

sperren aufzuheben, wurden sie nach einem Jahr wieder eingeführt. Der Grund: die starke Zunahme der Fahrgeldhinterziehungen und Betrügereien. Als wir im vorigen Jahr damit begannen, in Leipzig und im Leuna-Berufsverkehr die Schilderhäuschen des Mißtrauens wegzuräumen, gab es auch bei uns Pessimisten. Die Erfahrungen, die wir inzwischen aber gemacht haben, sagen uns, daß wir nach und nach die Bahnsteigsperrn auch in anderen Bahnhöfen werden beseitigen können, denn bei uns hat die Zahl der Fahrgeldhinterziehungen und Betrügereien nicht zu-, sondern abgenommen.

Das ist ein kleiner Beweis für die Überlegenheit der sozialistischen Moral. Unsere Werktätigen wissen, daß unser Staat ihr Staat ist und daß sie sich selbst betrügen, wenn sie diesen Staat betrügen.

Wenn heute die Aufgabe gestellt wird, bis 1961 Westdeutschland im Pro-Kopf-Verbrauch zu überholen, so werden von uns große Anstrengungen verlangt, um auch im Verkehr, der im Leben der Werktätigen eine bedeutende Rolle spielt, den siegreichen Sozialismus zum Ausdruck zu bringen. Ein Anfang dazu wurde durch den Wettbewerb um die Verschönerung der Bahnanlagen gemacht, der auf Initiative unserer Politischen Verwaltung begann und heute bereits gute Erfolge zeitigt. Ich glaube, daß die Eisenbahner auch weiterhin alles daransetzen werden, für die Sauberkeit und Ordnung auf den Bahnhöfen und Strecken in liebevoller Pflege ihrer Anlagen alles zu tun, was in ihren Kräften steht. Nicht alles werden sie allein schaffen, und die Initiative der Werktätigen des Bezirks Frankfurt (Oder), die im Nationalen Aufbauwerk an der Verschönerung unserer Bahnanlagen mithelfen wollen, begrüßen die Werktätigen des Verkehrs dankbar und auf das herzlichste. Mit gemeinsamen Anstrengungen wird es uns gelingen, unsere Eisenbahn zu der saubersten und pünktlichsten zu machen.

Von Jahr zu Jahr steigt bei uns die Bedeutung des Kraftverkehrs. Durch Hunderte von Autobussen ist seine Kapazität gesteigert worden, und durch die Einrichtung vieler neuer Linien sind heute fast alle Orte unserer Republik an das Verkehrsnetz angeschlossen.

Der steigende Wohlstand unserer Bevölkerung bewirkt aber auch eine weitere starke Zunahme des individuellen Auto- und Motorradverkehrs. Wir werden daran denken müssen, nicht nur die notwendigen Einrichtungen für die Unterhaltung und Reparatur dieser Fahrzeuge des individuellen Sektors zu schaffen und zu verbessern,